

Zertifizierungsantrag KinderFerienLand Niedersachsen Freizeit- und Erlebnisbetriebe

Angaben zum Betrieb:

Name: _____

Anschrift: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

e-Mail: _____

Internetadresse: _____

Inhaber: _____

Ansprechpartner: _____

Bewerbung zusammen mit
zugehörigem Beherbergungsbetrieb: _____

zugehörigem Gastronomiebetrieb: _____

Welcher Angebotsgruppe kann Ihr Betrieb zugeordnet werden:

- Museum Bad Tier- / Umwelt- / Naturpark
 Indoorspielplatz Ski Sonstiges: _____

Hat Ihr Betrieb einen Schwerpunkt bezüglich der Altersgruppe gesetzt?
(Eine Fokussierung wird empfohlen, da die Detail-Ausstattung zwischen Kleinkindern und Jugendlichen stark variieren kann.)

- 0-3 Jahre 4-6 Jahre 7-11 Jahre 12-15 Jahre >16 Jahre

Wir verpflichten uns, folgende Mindeststandards gegenüber unseren Gästen einzuhalten:

1.) Information und Buchung

	Betrieb	Prüfer
1.1 Darstellung des Familienangebots auf eigenem Internetauftritt sowie in Print-Informationen <u>Hinweis:</u> Bei der Internetseite soll es sich idealerweise um eine hauseigene Homepage handeln; ist die Betriebsdarstellung beispielsweise in ein Regionalportal integriert, so muss zumindest eine den Betrieb klar benennende Adresse vorliegen (z. B. www.regionxy.de/kinderspiel); die familienfreundlichen Leistungsmerkmale des Angebots müssen klar in Wort und Bild beschrieben sein (Einrichtungen, Ausleihangebot, Preisangaben, Besonderheiten)		
1.2 Beratung, Anfrage und Buchung per Brief, Telefon, Fax, e-Mail möglich		
1.3 Versand von Informationen / Bearbeitung von Anfragen innerhalb von 48 Stunden <u>Hinweis:</u> Anzustreben ist eine Bearbeitungszeit von 24 Stunden; 48 Stunden sollte der maximale Zeitraum bis zur Beantwortung sein		

2.) Orientierung, Service und Einrichtungen

	Betrieb	Prüfer
2.1 Verkehrsgesicherte Lage: Spielmöglichkeiten, Erlebnisbereiche und Bewirtungsbereiche sind vom Straßenverkehr getrennt		
2.2 Betriebseigene, familienfreundliche und gekennzeichnete Parkplätze für Gäste (alternativ mind. Kurzparkmöglichkeit oder eine Haltestelle des ÖPNV nahe des Eingangs) <u>Hinweis:</u> Eine Ausnahmeregelung stellen die autofreien Inseln sowie autofreie Innenstädte dar; hier müssen alternative Anreisemöglichkeiten gegeben sein		
2.3 Ausreichende Anzahl von gekennzeichneten, kinderfreundlichen AnsprechpartnerInnen / Info-Scouts (je nach Betriebsgröße)		
2.4 Verkehrswege innen/außen, Türen, Zugänge, etc. sind größtenteils barrierefrei / kinderwagentauglich		
2.5 Leitsystem / Beschilderung & Orientierungshilfen sind möglichst kindgerecht (Piktogramme, Symbolik, lesbare Schrift für Grundschul Kinder)		
2.6 Eltern- bzw. Kindersuchdienst / Infopoint (bei entsprechender Betriebsgröße)		
2.7 Abstellmöglichkeit für Kinderwagen		
2.8 Sitzgelegenheiten zum Pausieren (mit Möglichkeit, die Kinder beim Spielen im Auge zu behalten)		

3.) Sanitäreinrichtungen

	Betrieb	Prüfer
3.1 Kostenlose Toiletten mit Ausstattung für Familien mit Kindern		
3.2 Kinder-WC oder Toilettenaufsatz		
3.3 Kinderwaschbecken oder rutschfester Hocker		
3.4 Wickeltisch, Auflage und Eimer, zugänglich für Frauen und Männer (bei Einrichtungen, die vorrangig von Familien mit kleinen Kindern besucht werden)		
3.5 Ausschilderung der Toiletten auch für Kinder deutlich erkennbar		
3.6 Regelmäßige Kontrolle der Sauberkeit durch Mitarbeiter		

4.) Sicherheit

	Betrieb	Prüfer
4.1 Kindersicherung an Steckdosen in allen Bereichen, die Kindern zugänglich sind		
4.2 Zentraler, der DIN-Norm entsprechender Verbandskasten kindgerecht ergänzt, z. B. Coolpack, Kinderpflaster; Ort sichtbar markiert		
4.3 Zentral vorgehaltenes Verzeichnis der Notfallnummern		

5.) Außenspielbereich (wo relevant)

	Betrieb	Prüfer
5.1 Sitzmöglichkeiten für Eltern nahe der Spielanlage bzw. direkte Beobachtungsmöglichkeit vom bewirtschafteten Bereich		
5.2 Kinderspielplatz mit mindestens drei stabilen Spielelementen (z. B. Schaukel, Rutsche, Kletterturm etc.)		
5.3 Die Spielplätze / Aufenthaltsbereiche werden regelmäßig überprüft und instandgesetzt. Festgestellte Mängel und Verunreinigungen werden umgehend beseitigt		

6.) Gastronomie (falls vorhanden)

	Betrieb	Prüfer
6.1 Kinderwagenabstellmöglichkeit		
6.2 Mind. ein Angebot: Eltern-Kind-Service (Mitessen bei den Eltern), Kindermenü, halbe Portionen		
6.3 Kostenlose Aufwärmöglichkeit für Babynahrung		
6.4 Kinderhochstühle bzw. Sitzkissen zum Höhenausgleich in ausreichender Anzahl		
6.5 Beschäftigungsangebot für unterschiedliche Altersgruppen wie Malsets, Bücher etc.		

MUSEEN	Betrieb	Prüfer
Spezielle Einheiten für Kinder bzw. kinderorientierte Themen		
Kindergerechte Vorrichtung bei hohen Vitrinen (Podeste, mobile rutschfeste Hocker, o. ä.)		
Angemessene Texttafeln/ Informationsmaterial für Kinder		

BÄDER	Betrieb	Prüfer
Getrennte Becken, mind. ein Becken für Kleinkinder (Seichtwasser, Warmwasser im Hallenbad)		
Mindestens eine Wasserrutsche		
Krabbelbox im Umkleidebereich, möglichst als Familienumkleiden		
kostenfreie Ausleihe von Schwimmhilfen		

TIER / UMWELT / NATURPARK	Betrieb	Prüfer
Angemessene Texttafeln/ Informationsmaterial für Kinder		
Erlebbar Programme – Anfassen und Verstehen		

INDOORSPIELPLÄTZE	Betrieb	Prüfer
Bereichsweise Fußbodenheizung (insb. in Kleinkinder-Zonen) <u>Hinweis:</u> Alternativ zur Heizung z. B. gute Bodenisolierung / Matten		
Angebote für verschiedene Altersgruppen		
Angebote für Eltern		

SPEZIELLE SKIGEBIETE	Betrieb	Prüfer
Kinderskihang / Rodelhang für Kinder		
Liftanlage für Kinder geeignet (keine Einer-Sessel)		
Ausleihe von Kinderskiausrüstung und Schlitten vorhanden		

Weitere Empfehlungen:

Prüfungen von Spielgeräten, insbesondere auf den Spielplätzen, sollten sachgemäß erfolgen.

Dazu wird empfohlen:

- Tägliche bis wöchentliche Sichtkontrolle je nach Frequentierung
- Operative Inspektion alle ein bis drei Monate (Prüfung auf Funktion und Stabilität)
- Jährliche Jahreshauptinspektion durch einen Sachkundigen

Dies sollte entsprechend protokolliert werden, um im Schadensfall schnell entsprechende Nachweise zur Hand zu haben.

Es wird empfohlen, im Rahmen der Familienfreundlichkeit eine Möglichkeit zur Selbstverpflegung einzurichten (Raum, Zone).

Eine familienfreundliche Preisgestaltung (z. B. Familien-Karte, Eltern-Kind-Karte, Erwachsenen- oder Kinderermäßigung) sollte die Ausrichtung des Angebots unterstreichen.

Der zu zertifizierende Betrieb muss durch einen Prüfer besichtigt werden. Eine Selbsteinstufung ist nicht möglich.

Wir erfüllen alle obigen Mindeststandards: Ja Nein

Wir akzeptieren die separat ausgehändigte vertragliche Vereinbarung und heißen Familien herzlich willkommen.

Ort, Datum Name Unterschrift

Bitte denken Sie daran, folgende Anlagen beizufügen:

- Print-Information der Attraktion (z. B. Imageprospekt, Veranstaltungskalender, Zielgruppeninformation)

Anmerkungen:

Ihre Bewerbung kann nur anerkannt werden, wenn Sie alle Mindeststandards erfüllen.

Sonstige Hinweise:

Die von den Betrieben unterschriebenen Kriterien der **Qualitätsverpflichtung** werden vor Ort überprüft.

Werden bei der Überprüfung vor Ort Kriterien nicht erfüllt, entscheidet der Prüfer im Namen der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH über eine Nachbesserung in Form einer schriftlichen Vereinbarung mit einer verbindlichen Zeitangabe. Sie wird von beiden Seiten unterschrieben.

Vor dem Besuch werden folgende Punkte bewertet:

- das Antragsformular
- das mit dieser Bewertung eingereichte betriebseigene Prospektmaterial plus evtl. weiterer geforderter Anlagen
- der Internetauftritt der in der Anmeldung angegebenen Homepage

Bitte denken Sie daran, die Antragsformulare vollständig auszufüllen, die vertragliche Vereinbarung zu unterschreiben und die Anlagen beizufügen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Überprüfung vor Ort:

Termin:

Kundennummer:

Ergebnis:

Alle Kriterien erfüllt: Ja Nein

Nachbesserung: Ja , erfolgt am _____

Nein